



# **Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1857**

L. Statut für die Gewandschneider zu Eberswalde wegen des Tuchverkaufs, am 5. September 1393.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54734](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54734)

XLVIII. Markgraf Jobst von Mähren erneuet dem Pfarrer zu Eberswalde das Recht, aus den landesherrlichen Forsten sein Holz zu holen, am 13. October 1388.

Wir Jost, von Gotes Gnaden Marggraf vnd Herre zu Merhen, Enbiten allen Hegmeistern vnd Hegern vnserer Heiden vnd Welden, in den Gebiete vnd Weichbilde zu Eberswalde gelegen, vnsern liben getrewen vnser Gnade vnd alles gut. Libe Getrewen, wiwol das sey, das wir verboten haben, das nyemands sol Holtz hawen in vnsern Welden vnd Heiden; doch von sonderlichen Gnaden haben wir erlawbet dem Ersamen Heren Pfarrer zu Eberswalde, das er us den egenannten vnser Heiden vnd Welden Holtz hawen und füren mag, als vil er das zu seiner eygen Notdurfft zu bawen vnd zu burnen bedirffen wirdet. Darumb gebieten wir euch vnd ewren iglichen besundern ernflichen vnd wollen, das ir den egenannten Pfarrer zu Eberswalde Holtz, beide zu bawen vnd auch zu burnen, zu seiner eygen Notdurfft an allerleie Hindernisse us den egenannten vnsern Welden vnd Heiden, als vil er das bedirffen wirdet, hawen vnd füren lasset, vnd tut dawider nicht in kheineweis, dieweile als wir das nicht widerrufen. Geben zu Eberswalde, des nechsten Dinstages vor Sant Gallen Dag, Nach Christi Geburt Dreyzehnhundert Jahr, darnach in dem acht vnd achzigsten Jare.

Per Dominum Pocham de Czast.  
Henricus de Spilner.

Aus v. d. Hagen's Beschreibung, S. 291.

XLIX. Der Rath zu Eberswalde verkauft an die Nicolaus Torgo'schen Eheleute eine Leibrente, am 24. Juni 1392.

Nos consules recognoscimus, quod vendidimus Nycolao Torgo et uxori ejus legitime margarete duos choros siliginis in nostro molendino ad uitam eorundem anno domini MCCCXCII., die iohannis baptiste.

Aus einem alten Copialbuche Neustädter Urkunden.

L. Statut für die Gewandschneider zu Eberswalde wegen des Tuchverkaufs, vom 5. September 1393.

Presentium ex tenore cunctis pateat evidenter, quod nos consules Eberswaldenses tam veteres quam novi unanimi consensu statuimus presentibus protestando, quod quicumque concivium habens guldam pannicidarum potest inducere et extra ducere pannum uniuscujusque coloris tam totos quam frustra, sed pannum unius coloris seu album et griseum debet dare ulnam pro quinque grosis et non minus et ulnam colorati panni dabit pro quatuor grosis et non infra seu minus.



Si quis excessum in predictis fecerit, XV solidos denariorum usualium monete pro excessu dabit, confulibus decem et societati quinque.

Actum anno Domini MCCCXCIII<sup>o</sup>, feria sexta ante festum nativitatis beatissime virginis Marie domine nostre gratiose.

Aus einem alten Copialbuche von Neustädter Urkunden.

LI. Statut für die Bäcker Gilde zu Eberswalde, vom 2. Juni 1395.

Witliken sy, dat die ratmanne der stad euerfwolde, alt und nye, med vulbort und vorrad der virwerke, eendrechtich worden synt, dat dy Becker ere gulde vnd eer werk van den ratmanen scholen hebben unde scholen twe brod umme eenen pennig backen.

Ok scholen dy seluen met enander backen und thu allen tyden brod feyle hebben. Ok scholen sy backen semeln und ander wytbrod, alze lange semeln vnd ghesoden brod, alze wegghen, so sy dat hat maken io et meer vor em is.

Scriptum anno domini M<sup>o</sup>. CCC<sup>o</sup>. XCV<sup>o</sup>, feria quarta post festum penthecostes.

Aus einem alten Copialbuche von Neustädter Urkunden.

LII. Markgraf Jobst bestätigt der Stadt Eberswalde die Zugeständnisse Woldemars in Ansehung der Straßenfahrt und gestattet von den hindurchfahrenden Fuhrwerken eine Abgabe zum Besten der Stadt zu erheben, am 4. Februar 1399.

Nos Jodocus, dei gratia Marchio Brandenburgensis, sacri Romani Imperii Archicamerarius, Marchio et Dominus Moravie. Notum facimus tenore presentium universis, quod habito respectu ad fidem et legalitatem civium et incolarum Civitatis nostre in Ewerswald nostrorum fidelium dilectorum, quibus se nostre voluntati in omnibus mandatis nostris et bene placitis prout obsequiis exhibuerunt paratos, exhibent continuo et in antea, auctore Domino eo promptius exhibebunt, Et specialiter illustris Principis olim Domini Woldemari, Marchionis Brandenburgensis, erga eos promotionis et presidii considerantes affectum, quo privilegiari specialis donationis gratia claris virtutibus meruerunt, prefate civitati nostre Eberswald Civibus et incolis ejus presentibus et futuris, nostris fidelibus et dilectis, privilegium prefati Domini Woldemari Marchionis donacionis et gracie, quod pro suo et civitatis comodo et augmento optinere fide et virtutibus meruerunt, quod videlicet Currus de Frankenfurt et Berlin ac eorum circumquaque adjacentibus terminis versus Vynow inferiorem pergentes ad eorum civitatis menia debeant declinare. Et similiter naves per odram flumen in descensu seu ascensu in prefatum Winow inferiorem declinantes, ad ipsam civitatem Eberswald teneantur omnimode applicare. Et alia omnia et singula, que in dicto privilegio per sepe dictum Dominum Woldemarum Marchionem ipsis de sua munifica gracia sunt concessa, approbavimus, confirmavimus, laudavimus et vigore presentium animo delibe-